

## Events

Die beste Übersicht zu allen Kulturangeboten rund um das Jubiläum bietet die Website [ch2021.ch](http://ch2021.ch). Einschränkungen, Verschiebungen oder Online-Alternativen sind wegen allfälliger Corona-Massnahmen möglich.

**Salongespräch** «50 Jahre Frauenstimmrecht – ein Grund zu feiern?» Im feministischen Salon geht es um die Präsenz von Frauen auf dem politischen Parkett und Fragen wie: Wie steht es um die Repräsentation von Transpersonen, lesbischen Frauen, Migrantinnen und People of Color? 7. Februar um 16 Uhr, online. [feministichersalon.ch](http://feministichersalon.ch)

**Online-Vortrag** Islam und Feminismus – für viele ist das ein Widerspruch. Nicht aber für die selbstbewussten, jungen muslimischen Frauen, die sich für Selbstbestimmung und gegen Diskriminierung einsetzen. Einen Einblick bieten zwei Online-Vorträge 50 Jahre Frauenstimmrecht – jung, muslimisch, feministisch. 2. und 9. März, Infos und Anmeldung: Zürcher Institut für interreligiösen Dialog [ziid.ch](http://ziid.ch)

**Erzählcafés über Kämpferinnen** Unter dem Titel «Kämpfen und Chrampfen. Frauen prägen den Thurgau» bietet das Schloss Frauenfeld diverse Museumshäppli, Führungen oder Erzählcafés zu prägenden Frauen – berühmte genauso wie namenlose Kämpferinnen. 7. März bis 5. Juni.

**Wikipedia-Schreibwerkstatt** Als Teil der Aktion «Who writes his\_tory?» verfassen Interessierte an diesem Tag gezielt Wikipedia-Artikel zum Frauenstimmrecht. Für die Schreibwerkstatt sind keine Vorkenntnisse nötig. Eigenen Laptop mitbringen. Am 27. März von 12 Uhr bis 17 Uhr, Historisches Museum Luzern. [historischesmuseum.lu.ch](http://historischesmuseum.lu.ch)

**Poetry-Slam** Am 6. Juni 1971 konnten Frauen schweizweit zum ersten Mal an die Urne – das feiern die CVP-Frauen Basel-Stadt und Frauen-Basel mit einem Spoken-Word-Wetstreit. Am 6. Juni von 14 Uhr bis 16 Uhr im SUD in Basel. [sud.ch](http://sud.ch)

**Frauenstadtrundgang** «Für SIE!» nimmt die Teilnehmenden auf eine 80-minütige Zeitreise durch die Höhepunkte und Tiefschläge der Frauenbewegung mit, vorbei an versteckten Luzerner Winkeln. Am 12. Juni sowie 19. August, 19 Uhr bis 20.20 Uhr, Treffpunkt: vor der Jesuitenkirche in Luzern. Anmeldung unter 041 228 54 24 oder [historischesmuseum.lu.ch](http://historischesmuseum.lu.ch)



**Lesung zum Schmunzeln** Eine Geschichtslektion mit Unterhaltungswert: Für die Lesung «Weiber sind auch nur Menschen oder: Wie die Schweizer Demokratie eine wurde» haben Regula Grauwiler und Stefan Gubser die Argumente vieler Männer – und nicht weniger Frauen – gegen die Mitbestimmung der Frau aus den Archiven geholt, um sie im Wortlaut wiederzugeben. 13. Juni um 18 Uhr im Bernhard-Theater Zürich. [bernhard-theater.ch](http://bernhard-theater.ch)

**Töff-Tour mit dem gewissen Extra** Der Frauen-Töffclub Kultur & Kilometer macht sich mit dem Motorrad auf den Weg durch alle Landesteile der Schweiz und besucht bedeutungsvolle Orte, lernt inspirierende Frauen kennen, die Männerdomänen eroberten, und trifft starke Frauen. Offen ist der Anlass für alle Töfffahrerinnen und -fahrer, für die komplette Tour oder einzelne Etappen, vom 26. Juni bis 8. Juli. [kulturkilometer.ch](http://kulturkilometer.ch)

## Lesenswertes

Neue Bücher von und über Frauen, die zurückblicken, einordnen, innehalten und nach vorne schauen – und ein Magazin speziell für Mädchen.

**Magazin für Mädchen** «Kosmos» ist die neue Schweizer Zeitschrift speziell für Mädchen zwischen sieben und dreizehn. Das «klischeefreie Magazin» ermutigt die jungen Leserinnen (und Leser), Neues auszuprobieren, zeigt, dass sie gut sind so, wie sie sind, und tischt keine Meitli-Buebe-Stereotype auf. «Meine Stimme» lautet die erste Ausgabe – mit Inhalten zum Frauenstimmrecht. [kosmosmag.ch](http://kosmosmag.ch)

**Rückblick und Vorschau** Seit 50 Jahren dürfen Frauen in der Schweiz abstimmen und wählen. 25 von ihnen ziehen hier Bilanz und schauen zurück und

nach vorne: unter anderen Viola Amherd, Gardi Hutter und Nathalie Wappler, aber auch weniger prominente Frauen wie die 19-jährige Aktivistin Fina Girard aus Basel, die für die Einführung des Stimmrechtsalters 16 kämpft. Isabel Rohner, Irène Schäppi: «50 Jahre Frauenstimmrecht. 25 Frauen über Demokratie, Macht und Gleichberechtigung», 256 S., ca. 35 Fr., Limmatverlag 2020.

**Frauenalltag** Dreissig Autorinnen, Kolumnistinnen und Historikerinnen zwischen 28 und 80 formulieren, wie sie ihren Alltag in Bezug auf das Frauenstimmrecht und das Frausein erleben, was sie ärgert, freut, herausfor-



den und anspricht. Dazu gibt es einige historische Rückblicke, etwa zum Sexismus in den «Nebenspalter»-Karikaturen. Rita Jost, Heidi Kronenberg (Hrsg.), Nora Ryser (Illustration): «Gruss aus der Küche. Texte zum Frausein», unter anderen von Patti Basler, Elisabeth Bronfen und Nina Kunz, 224 Seiten, ca. 26 Fr., Rotpunktverlag 2020.

**Statistik und Chronologie** Wie funktionierte das mit den kantonalen Abstimmungen zum Frauenstimmrecht? Welche Argumente wurden ins Spiel gebracht? Welche Rolle spielte die Europäische Menschenrechtskonvention? Fragen wie diese beantwortet Werner

Seitz, früherer Abteilungsleiter im Bundesamt für Statistik, in seiner chronologischen Darstellung – mit viel statistischem Material, ohne sich dahinter zu verstecken. Werner Seitz: «Auf die Wartebank geschoben. Der Kampf um die politische Gleichstellung der Frauen in der Schweiz seit 1900», 296 Seiten, ca. 38 Fr., Chronos 2020.

**Der grosse Wandel** Renommierte Historikerinnen erzählen in fünf Essays, wie stark sich die Schweiz in den vergangenen fünf Jahrzehnten verändert hat. Dabei kommen die unterschiedlichsten Aspekte zur Sprache, so etwa Kinderbetreuung, Lesbenkultur und die Folgen von #MeToo für die Schweizer Frauen. Denise Schmid (Hrsg.): «Jeder Frau ihre Stimme – 50 Jahre Schweizer Frauengeschichte 1971–2021», 328 Seiten, ca. 39 Fr., Hier und Jetzt Verlag 2020.

# Zur Feier der Gleichberechtigung

Überall in der Schweiz wird an den langen und zähen Kampf der Frauen erinnert – mit Veranstaltungen, Online-Events, Filmen, Ausstellungen, Spielen und Büchern. Eine Auswahl

Denise Jeitziner

## Sehens- und Hörenswertes

Dokus, Spielfilme und Radiobeiträge über engagierte Frauenrechtlerinnen, skeptische Männer und dringende Fragen zur Gleichberechtigung.

**«Sternstunde Philosophie»** Das Frauenstimmrecht in seiner globalen und historischen Dimension mit den Historikerinnen Fabienne Amlinger und Hedwig Richter sowie der Politologin Silja Häusermann. 7. Februar, 11 Uhr, SRF 1.

**«Aus der Küche ins Bundeshaus»** Dokumentarfilm (CH 2021), der mit Witz und Ironie durch die Geschichte des Kampfs der Schweizer Frauen führt, u. a. mit Ruth Dreifuss, Tamara Funicello, Elisabeth Kopp. 7. Februar, 23.35 Uhr, SRF 1.

**«Unsere 7 Bundesrätinnen»** Dokumentarfilm (CH 2018) über die sieben Frauen, die bis 2018 Bundesrätinnen waren. 7. Februar, 22.35 Uhr, SRF 1.

**«Suffragette»** Drama (GB 2015). Eine junge Wäscherin schliesst sich im London der 1910er-Jahre dem Kampf für das Frauenwahlrecht an und setzt dabei alles aufs Spiel. 8. Februar 0.00 Uhr bis 1.40 Uhr, RSI, Zweikanalton.

**«Spasspartout»** Was gibts denn da zu feiern? Eine satirische Party zum Frauenstimmrecht. Die Kabarettistin Lisa Christ spricht mit der Clownin Gardi Hutter, der Musikerin Sibylle Aeberli und der Autorin und Slam-Poetin Fati-

ma Moumouni. 10. Februar, 20.03 Uhr, Radio SRF 1.

**«Männer im Ring»** Dokumentarfilm (CH 1990) über Hundwil, ein kleines Schweizer Dorf, und die dortige Männer-Landsgemeinde – eine traditionelle Welt, die mit der neuen Zeit konfrontiert ist. 7. März im Kino Rex in Bern und DVD/VHS (digital restauriert 2020).

**«Frauen verändern die Gesellschaft»** Dokumentarfilm (CH 2018), in dem die 68er-Aktivistin Andrée Valentin auf die heutige Feministin und SP-Politikerin Tamara Funicello trifft. Der Film ist online auf SRF Play verfügbar.

**«Die göttliche Ordnung»** Spielfilm (CH 2017) über aufmüpfige Frauen im Appenzellerland, die sich für das Frauenstimmrecht einsetzen und gegen den Willen der Dorfgemeinschaft politisch aktiv werden. Auf DVD.

**«Eine andere Geschichte»** Dokumentarfilm (CH 1993). Am 8. März 1910 wurde erstmals der Internationale Frauentag gefeiert; am 14. Juni 1991 ging rund eine halbe Million Menschen für die Gleichstellung auf die Strasse. Dieser Film porträtiert Frauen, die sich dazwischen engagiert haben. Zu sehen auf der Online-Edition «Filmo» der Solothurner Filmtage. [filmo.ch](http://filmo.ch)

## Dies und das

Politische Themen können informativ, anschaulich und unterhaltsam zugleich sein. So wie diese Angebote hier.

**«Ab ins Bundeshaus» (Gesellschaftsspiel)** Das Schweizer Leiterspiel zu 50 Jahre Frauenstimmrecht, Hier und Jetzt Verlag, 2020.

**Reichhaltiges Archiv** Schriftliche Dokumente, zahlreiche Fotografien, Dias, Filme und eine Plakatsammlung: Im Marthe-Gosteli-Archiv in Worb-

laufen BE ist so ziemlich alles zu finden über viele Frauen und einige Männer, die hartnäckig für die politische Gleichberechtigung gekämpft haben. [gosteli-foundation.ch](http://gosteli-foundation.ch)

**«Frauenspur Gossau»** 35 Spurensucherinnen haben nach Frauengeschichten aus dem 20. Jahrhundert gesucht und über 500 digitalisierte Nachrufe, 200 Zeitungsartikel und 60 Lebensberichte verfasst. [frauenspur-gossau.ch](http://frauenspur-gossau.ch)

## Ausstellungen

Ungesehene Archivbilder, beeindruckendes Videomaterial, Stimmen von damals, Bilder von heute: Das Frauenstimmrecht wird von Schweizer Kuratorinnen und Kuratoren kreativ umgesetzt.

**«Hommage 2021»** Die Freiluftausstellung ehrt die Tausenden von Schweizerinnen, die sich für ihre Selbstständigkeit und Chancengleichheit eingesetzt haben. 52 Porträts laden bis 16. Februar zu einem individuellen Spaziergang in der Berner Altstadt ein. [hommage2021.ch](http://hommage2021.ch)

**«50 Jahre später!»** Graphic-Design-Studierende der Hochschule Luzern zeigen im Kontext historischer Plakate zum Frauenstimmrecht ihre aktuellen Werke. Einzelne werden bis 17. Februar auf Plakatausstellungen in Luzern öffentlich gezeigt. Die Plakatausstellung ist vom 12. bis 26. Mai im Historischen Museum Luzern zu sehen. [historischesmuseum.lu.ch](http://historischesmuseum.lu.ch)

**«Frauen ins Bundeshaus»** Zwölf Politikerinnen erzählen ihre ungehörten Geschichten, die von Mut, beharrlichem Engagement, Witz, aber auch von Wut und Enttäuschung gekennzeichnet sind. Videointerviews, Fotos und Archivmaterial. Bis zum 14. November, Bernisches Historisches Museum. [bhm.ch](http://bhm.ch)

**«Weibchen, Männchen, was solls»** Immer wieder wird über die «Natur» von Frau und Mann diskutiert und welche Rollen die Geschlechter aufgrund der biologischen Unterschiede zu erfüllen hätten. Das Natur-Museum Luzern zeigt bis zum 29. August spannende Formen des tierischen Zusammenlebens und regt zum Denken darüber an, wie viel die Natur uns tatsächlich vorgibt. [naturmuseum.ch](http://naturmuseum.ch)



**«Iris von Roten – Frauen im Laufgitter»** Viele Thesen in Iris von Rotens Buch «Frauen im Laufgitter» von 1958 sind hochaktuell. Die Schweizer Theatergruppe Mass & Fieber bringt den Klassiker, dessen Fragen von jeder Generation neu beantwortet werden wollen, in den Strauhof Zürich. Die Ausstellung ist bis zum 2. Mai zu sehen. [strauhof.ch](http://strauhof.ch)

**«Frauen. 50 Jahre Frauenstimmrecht»** Das historische Museum Arbon zeigt bis zum 7. Dezember die bunte Welt der Plakate, mit denen von 1920 bis 1971 energisch für und vielleicht noch energischer gegen die Einführung des Frauenstimmrechts geworben wurde. Dazu gibts Rahmenveranstaltungen wie Frauenstadtrundgänge am 8. Mai, 16. Juni, 11. August, 18. September. [zeitfrauen.ch](http://zeitfrauen.ch)

**«Robes politiques – Frauen Macht Mode»** Das Textilmuseum St. Gallen zeigt vom 19. März 2021 bis zum 6. Februar 2022 Kostüme und Accessoires aus der Zeit von 1600 bis heute, die weibliche Machtpäsentation versinnbildlichen. Einen Fokus legt die Schau auf die öffentliche Wahrnehmung von Politikerinnen, die nicht nur Beifall erhalten, sondern auch (Stil-)Kritik einstecken müssen. [textilmuseum.ch](http://textilmuseum.ch)

**«Intensive Zeiten – Frauen und Brauchtum»** Über 20 Museen und Organisationen in der Ostschweiz greifen Aspekte der Frauengeschichte auf, auch das Appenzeller Brauchtumsmuseum Urnäsch anhand von Texten, Fotos und persönlichen Objekten von acht Urnäschern. 19. Juni bis 24. Oktober im Museum Urnäsch. [museum-urnaes.ch](http://museum-urnaes.ch)

**«50 Jahre Frauenstimmrecht Schaffhausen»** Der Weg zum Frauenstimmrecht berührte den Alltag vieler Schaffhauserinnen und Schaffhauser, prägte Lebensabschnitte und bestimmte Diskussionen am Familientisch. Die Ausstellung gibt diesen Menschen eine Stimme. 5. September bis 2. Oktober in der Alten Bachtornhalle Schaffhausen. [1971.sh](http://1971.sh)